



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Landesamt zur Regelung  
offener Vermögensfragen,  
2. SED-UnBerG, Integration,  
Bildung, Ausbildungsförderung

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

ver.di GPB gGmbH  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

**Bescheid zum Antrag auf Anerkennung einer Bildungsveranstaltung**

Ihr Antrag vom 25.06.2026

Halle, 10.07.2026

Ihr Zeichen: 25.06.2026

Mein Zeichen:  
207-53502-2026-1044

Bearbeitet von:  
Frau Reich

Bildungsfreistellung@  
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-3721

1. Die von

**ver.di GPB gGmbH**

Reg.-Nr. **551**

durchgeführte Bildungsveranstaltung

**Erweiterte Kompetenzen für deine Arbeit im**

**Prüfungsausschuss in Betrieb und Gesellschaft (5 Tage)**

Aktenzeichen **207-53502-2026-1044**

wird als eine Bildungsveranstaltung gemäß § 8 des Gesetzes zur  
Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung  
(Bildungsfreistellungsgesetz) vom 4. März 1998 (GVBl. LSA 1998, S.  
92) in der derzeit geltenden Fassung anerkannt.

**Hauptsitz:**

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0  
Fax: (0345) 514-1444  
Poststelle@  
lvwa.sachsen-anhalt.de

**Internet:**

www.landesverwaltungsamt.  
sachsen-anhalt.de

**E-Mail-Adresse** nur für  
formlose Mitteilungen  
ohne elektronische Signatur

2. Die Anerkennung ist für den Zeitraum

**30.11.2026 bis 30.11.2027**

befristet.

3. Die Anerkennung erfolgt unter Vorbehalt des Widerrufs.

4. Der Veranstalter

**ver.di GPB gGmbH**

wird hiermit verpflichtet, spätestens bis zum

**05.01.2027**

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
BIC MARKDEF1810  
IBAN  
DE21 8100 0000 0081 0015 00

dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Auskunft über Gegenstand, Verlauf und teilnehmende Personen der anerkannten Bildungsveranstaltung durch Einreichen auf dem vom Kultusministerium bestimmten Vordruck (Anlage „Bericht“) zu erteilen.

5. Die Kosten für diesen Bescheid trägt

**ver.di GPB gGmbH.**

Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

#### Begründung

Sie stellten den Antrag zur Anerkennung Ihrer Bildungsveranstaltung im Sinne des Bildungsfreistellungsgesetzes. Die benannte Bildungsveranstaltung ist gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 Bildungsfreistellungsgesetz anerkennungsfähig und erfüllt entsprechend der Verordnung zur Durchführung des Bildungsfreistellungsgesetzes (Bildungsfreistellungsverordnung) vom 24. Juni 1998 (GVBl. LSA 1998, S. 290) in der derzeit geltenden Fassung die Voraussetzungen für die Anerkennung. Infolgedessen wird die Bildungsveranstaltung gemäß § 8 Abs. 2 des Bildungsfreistellungsgesetzes durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt anerkannt. Sie sind damit als beteiligte Einrichtung der Weiterbildung oder Träger der anerkannten Bildungsveranstaltung gemäß § 9 Satz 2 Bildungsfreistellungsgesetz verpflichtet, der anerkennenden Behörde Auskunft über Gegenstand, Verlauf und teilnehmende Personen der anerkannten Bildungsveranstaltung in geeigneter Form zu erteilen.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entschied anlässlich des von Ihnen gestellten Antrages. Gemäß der §§ 1 und 14 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA, S. 154) in der derzeit geltenden Fassung und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA 2012, S. 336) in der derzeit geltenden Fassung werden dafür Kosten erhoben.

#### Hinweis

Sollten sich zu den Angaben des Antrages Veränderungen hinsichtlich der Bildungsveranstaltung ergeben, so sind diese dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt unverzüglich mitzuteilen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16, erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Reich

Stempel der veranstaltenden Stelle

**Bitte für jede Veranstaltung einen gesonderten Statistikbogen verwenden.  
Spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung zurücksenden.**

An das  
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen,  
2. SED-UnBerG, Integration, Bildung, Ausbildungsförderung  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

### **Bericht**

gemäß § 9 des Bildungsfreistellungsgesetzes vom 4.3.1998 (GVBl. LSA S. 92)  
i. V. m. § 8 der Bildungsfreistellungsverordnung vom 24.6.1998 (GVBl. LSA S. 290)

Aktenzeichen des Landesverwaltungsamtes:  
Beginn der Maßnahme:  
Kurztitel der Veranstaltung:

**207-53502-2026-1044**  
**30.11.2026**  
**Erweiterte Kompetenzen für deine Arbeit im  
Prüfungsausschuss in Betrieb und  
Gesellschaft (5 Tage)**

## **1. Veranstaltung**

Bitte das jeweilige Feld ankreuzen:

☐

1.1. Die Veranstaltung fand statt.

☐

1.2. Die Veranstaltung fand nicht statt.

Wenn die Veranstaltung stattfand, bitte ausfüllen:

|     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| von |  | bis |  |
|-----|--|-----|--|

Bitte das jeweilige Feld ankreuzen und ausfüllen:

☐

in eintägiger Form als Veranstaltungsreihe

Tage

☐

mehrtägig

Tage

Wenn die Veranstaltung ausgefallen ist, bitte durch Ankreuzen  
des jeweiligen Feldes begründen:

☐

1.2.1. geringe Anzahl der Teilnehmenden

☐

1.2.2. Krankheit der Lehrkräfte

☐

1.2.3. Sonstige Gründe

Sonstige Gründe bitte benennen:

## **2. Statistische Angaben**

### **2.1. Teilnehmende insgesamt**

Nach dem Bildungsfreistellungsgesetz freigestellte Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
aus Betrieben und Verwaltungen des Landes Sachsen-Anhalt

| weiblich (w) | männlich (m) | insgesamt |
|--------------|--------------|-----------|
|              |              |           |

## 2.2. Teilnehmende nach Altersgruppen

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Nr. 2.1. im Alter

| bis zu 24 Jahren |   | von 25 bis 34 Jahren |   | von 35 bis 44 Jahren |   | von 45 bis 54 Jahren |   | älter als 55 Jahre |   |
|------------------|---|----------------------|---|----------------------|---|----------------------|---|--------------------|---|
| w                | m | w                    | m | w                    | m | w                    | m | w                  | m |
|                  |   |                      |   |                      |   |                      |   |                    |   |

## 2.3. Teilnehmende nach schulischer Vorbildung

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Punkt 2.1.

| ohne Schulabschluss |   | mit Abschluss Sekundarstufe 1 |   | mit Abschluss Sekundarstufe 2 |   | mit Fachschulabschluss |   | mit Hochschulabschluss |   |
|---------------------|---|-------------------------------|---|-------------------------------|---|------------------------|---|------------------------|---|
| w                   | m | w                             | m | w                             | m | w                      | m | w                      | m |
|                     |   |                               |   |                               |   |                        |   |                        |   |

## 2.4. Teilnehmende nach beruflicher Qualifikation

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Punkt 2.1.

| als Auszubildende |   | ohne Berufsabschluss |   | mit Berufsabschluss |   |
|-------------------|---|----------------------|---|---------------------|---|
| w                 | m | w                    | m | w                   | m |
|                   |   |                      |   |                     |   |

## 2.5. Teilnehmende nach Staatsangehörigkeit

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Nr. 2.1.

| deutsche Staatsangehörigkeit | andere Staatsangehörigkeit |
|------------------------------|----------------------------|
|                              |                            |

## 2.6. Teilnehmende nach Betriebsgröße der freistellenden Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Nr. 2.1. aus Betrieben und Einrichtungen mit

| bis zu 9 Beschäftigten | 10 bis 19 Beschäftigten | 20 bis 49 Beschäftigten | 50 bis 99 Beschäftigten | mehr als 100 Beschäftigten |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|
|                        |                         |                         |                         |                            |

## 2.7. Teilnehmende nach Wirtschaftsbereichen

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß Nr. 2.1. aus folgenden Wirtschaftsbereichen

| Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei |   | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau |   | Energie- und Wasserversorgung |   | Baugewerbe |   | Handel und Gastgewerbe |   |
|-------------------------------------|---|--------------------------------------|---|-------------------------------|---|------------|---|------------------------|---|
| w                                   | m | w                                    | m | w                             | m | w          | m | w                      | m |
|                                     |   |                                      |   |                               |   |            |   |                        |   |

| Verkehr und Nachrichtenübermittlung |   | Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe |   | Grundstückswesen, Vermietung |   | Öffentliche Verwaltung u.ä. |   | Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) |   |
|-------------------------------------|---|---------------------------------------|---|------------------------------|---|-----------------------------|---|------------------------------------------------|---|
| w                                   | m | w                                     | m | w                            | m | w                           | m | w                                              | m |
|                                     |   |                                       |   |                              |   |                             |   |                                                |   |

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift  
(Stempel)